



Vielseitige Künstlerin: Sylvia Frey. Die Malerin macht jetzt auch als Liedermacherin von sich reden. © Andreas Richter/PhotoArt

NEUE EP „HERZBLUT – EISKALT SERVIERT“

## Sylvia Frey: Tiefgründige Texte mit sonnigem Gemüt

*Lange schon kennt man Sylvia Frey als Mitglied des Kunstvereins Erding und als Malerin. Aber sie hat noch mehr künstlerische Talente – und singt auch.*

**Erding** – Lange schon kennt man Sylvia Frey als Mitglied des Kunstvereins Erding und als Malerin anfangs noch gegenständlicher Bilder, die sich jedoch immer mehr ins Abstrakte verwandelten. Aber sie hat noch mehr künstlerische Talente – und singt auch.

„Irgendwann habe ich gemerkt, dass ich mich noch mehr ausdrücken und mehr Gefühle zeigen möchte als mir bislang nur über Farbe auf Leinwand möglich war“, erzählt die 52-Jährige, die hauptberuflich als Vertriebsfachbearbeiterin tätig ist. Und sie hat etwas zu sagen. Ihre Lieder erzählen von Prägungen und Erlebtem und treffen damit den Nerv ihrer Zuhörer.

„Herzblut – eiskalt serviert“ – so heißt Freys erstes Mini-Album, das sie mit dem Liedermacher und Musikproduzenten Fritz Rach aus Straßkirchen bei Straubing unter dem gemeinsamen Künstlernamen HerzKarussell herausgebracht hat. Fünf Titel sind auf der EP zu finden. „Erlaubt sind nahezu alle Genres – außer Heavy Metal und Volksmusik“, sagt die Musikerin, die auf Deutsch und Bairisch singt. Die Lieder von HerzKarussell spiegeln Lebenserfahrung mit einer Prise Sehnsucht und ein wenig Herzschmerz wieder, gewürzt mit piffigen Texten und Melodien.

Vor fünf Jahren begann Frey als Liedermacherin. Rasch merkte sie, wie leicht die Musik dazu an der Gitarre entstand. „Es ist, als würde alles einfach zu mir fließen. Ich lasse mich einfach inspirieren“, erzählt sie. „Schon als Kind habe ich gerne gemalt und gesungen. Meine Tante und Taufpatin Armella hat mich schon immer sehr dazu ermuntert und gesagt: ‚Kind, sing!‘ Vor Publikum habe ich mir das lange nicht zugetraut.“ 2014 machte es plötzlich Klick: Da hielt Frey bei einer Vernissage eine Gesangs-laudatio.

Sie hat ein sonniges Gemüt und viel Witz. „Oft werde ich aber gefragt, warum ich so nachdenkliche und traurige Lieder schreibe“, erzählt sie. Ihre Antwort: „Weil ich ein tiefgründiger Mensch bin und oft auch Trauriges, vor allem in meiner Kindheit, erlebt habe. Und das Innerste will nun nach Außen gekehrt werden und kommt einfach aus meiner Seele und von meinem Herzen. Manchmal muss man sich seelisch nackt machen, auch wenn es Überwindung kostet“, sagt Frey.

Sie erlebt in Sitzungen, die sie außerdem als Klangtherapeutin gibt, dass es vielen Menschen ähnlich geht, und hofft, mit ihren Liedern Mut zu machen. „Geteiltes Leid ist nur noch halbes Leid, und vielleicht entdecken Hörer in manchen Songs ein paar Parallelen zum eigenen Leben.“ Beispielsweise im dritten Song auf der EP mit dem Titel „Mir ist eiskalt“. Darin besingt Frey mit kraftvoller Stimme das schmerzhaft Verlassenwerden.

Die EP „Herzblut“ ist bei OIS Records erschienen und kann über Amazon, die Portale iTunes und Spotify oder direkt bei HerzKarussell bezogen werden. Weitere Infos gibt es auf [www.facebook.com/HerzKarussell](http://www.facebook.com/HerzKarussell).

Claudia Kruppa